Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 11 (1938)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

während des Mittagessens und besonders nachher an der G. V. war eine gründliche Aussprache gegeben. Herr Oberst Suter konnte in seiner Ansprache darauf hinweisen, dass die ausserdienstliche Betätigung noch nicht zwecklos ist, wie man heute unter dem Aspekt der neuen Beförderungsverordnung anzunehmen geneigt ist: die 4. Div. hatte im Jahre 1937 total nur Fr. 109.20 Beanstandungen; 80% der Komptabilitäten wiesen keine Fehler auf! Das sind Beweise, die gewiss zu weiterem Ausharren aufmuntern. Herr Oberst Bohli erwähnte das gute Zusammenarbeiten der ostschweiz. Verw. Of. Gesellschaft mit der Sektion Zürich. Herr Oberstlt. Gysler, als neu ernannter K. K. der 6. Div., nahm gerne die Gelegenheit wahr, mit den ihm unterstellten Fourieren an der G. V. den Kontakt aufzunehmen. Dass auch die Worte des treuen Freundes unserer Sektion, Herr Oberstlt. Straub, mit Beifall aufgenommen wurden, versteht sich von selbst. Vorstand: Es wurden gewählt: Präsident Fourier Jakob Untersander; Vicepräsident und erster Sekretär Fourier Albert Strickler; 2. Sekretär Fourier D. Egli; 1. Kassier Fourier Ernst Flory; 2. Kassier Fourier John Dux; Protokollführer Fourier Max Tinner; Vertreter der Passiven: Oblt. Walter Stadelmann; Zeitungsdelegierter Fourier Werner Zürcher. — Techn. Leiter: Oberstlt. Straub Emil; 1. Sekretär Fourier Werner Schnorf; 2. Sekretär Fourier Walter Ackermann. — Obmann P. S. S. Fourier Trudel Adolf; 1. Schützenmeister Fourier Kägi Eugen; Beisitzer Fourier Hans Hintermeister. — Skihütten-Kommission: Obmann und 1. Hüttenwart Fourier Werner Huber; 2. Hüttenwart Fourier Paul Attinger; Skioffizier Oblt. Q. M. Willy Mattle.

Der 17-köpfige Vorstand representiert heute eine Sektion von 549 Mitgliedern. Gegenüber Jahresende 1936 ist ein Zuwachs von netto 42 Mann zu verzeichnen. Austritte erfolgten 15. Der Verlust aus Uebertritten beträgt 6 Mann.

Die **Kasse** zeigte leider einen Rückschlag von Fr. 506.39. Vorübergehend musste auch ein Fonds angegriffen werden, um einen Ueberbrückungskredit herzustellen. Im Revisionsbericht fand dieses Vorkommnis pflichtgemäss Erwähnung; die G. V. billigte jedoch nach Kenntnisnahme des Sachverhaltes die Handlungsweise des Vorstandes. Der Jahresbeitrag für Aktive und Passive wurde auf Fr. 8.— wie bisher belassen. Als Rechnungsrevisoren wurden gewählt die Fouriere Max Weber, Zürich, und E. Brupbacher, Wädenswil.

Das **Arbeitsprogramm,** ausgearbeitet von Herrn Oberstlt. Straub, wurde genehmigt. Vorgesehen sind ausser dem bereits angefangenen Komptabilitätskurs (mit einer Beteiligung von über 200 Mann!) eine grosse und eine kleine Uebung. Beschlossen wurde ferner die Teilnahme an den VIII. Schweiz. Fouriertagen. Die Sektion wird im Arbeitsprogramm mit aller Kraft auf diese Tagung hin arbeiten, und will als die Grösste in Ehren dastehen. Die nächste Generalversammlung wird 1939 in Uster stattfinden.

Wir möchten nicht schliessen, ohne auch der Worte Erwähnung zu tun, die die Kameraden Zentralpräsident Künzler und das Gründer- und Ehrenmitglied Fritz Meyenrock der Sektion entboten. Es herrscht trotz allen Missmutes ein guter Geist im Fourierverband und solange wir noch Kameraden haben, die sich mit Energie, Tatkraft und Opfern einsetzen, wo es gilt, eine gute Sache zu vertreten, geht es vorwärts. Vorwärts sei auch weiterhin die Parole des Vorstandes mit dem rührigen Arbeitsausschuss und dem festen Gefüge der P. S. S.! W

Ovo Sport ist auf dem Prinzip der Militär-Ovomaltine aufgebaut!

.....sprangen Sie mir bei, als die Schwadron ins Feld zog und die Ovo-Büchse in der Kaserne bleiben musste. Der ganze Zug war begeistert; überall wo ich ein Muster abgab, war man freudig überrascht. Selbst der Fourier, ein Sportsmann, war entzückt und sagte, er könne **Ovo Sport** bestens empfehlen. sig.: E. v. M.

Packung zu 2 Tafeln 50 Cts. Ueberall erhältlich.